

# BÜRGERBEWEGUNG pro Deutschland

## Hauptmenü

[Startseite](#)  
[Konzept](#)  
[Petition](#)  
[Grundgesetztreu](#)  
[Informationen](#)  
[Aktuell](#)  
[YouTube](#)  
[Facebook](#)  
[Euro-Gegner](#)  
[nation24.de](#)  
[Mitgliederforum](#)

## Mitglieder & Spender



[Rechenschaftsbericht 2010](#)  
[Rechenschaftsbericht 2009](#)

**Spenden**



## Newsletter

Blieben sie aktuell. Jetzt unseren  
Newsletter abonnieren!

Name:

Email:

**Anmelden**

## Mitgliederbereich

Benutzername

Passwort

Angemeldet  
bleiben

**Anmelden**

[Passwort vergessen?](#)

[Benutzername vergessen?](#)

[Noch kein Benutzerkonto?](#)

[Registrieren](#)

## Rouhs bestätigt: „Wir zeigen den Film!“



Geschrieben von: Andreas Kudjer  
Mittwoch, den 19. September 2012 um 12:39 Uhr



Moslems drohen mit Ausschreitungen in Deutschland

**Aufgrund der umfangreichen öffentlichen Diskussion stellt der Bundesvorsitzende der Bürgerbewegung pro Deutschland, Manfred Rouhs, heute noch einmal klar, daß das in Paragraph 5 des Grundgesetz verbrieftete Recht auf freie Meinungsäußerung höher zu bewerten sei als die Befindlichkeiten einer extremistischen Minderheit.** Rouhs bestätigte, den Film „Innocence of Muslims“ im November in Berlin zeigen zu wollen. „Die Filmvorführung steht fest“, so Rouhs.

### „Aiman Mazyek soll Deutschland verlassen!“

Im Hinblick auf die Forderung des Vorsitzenden des Zentralrats der Muslime, Aiman Mazyek, die Verbreitung des Filmes müsse verboten werden, Deutschland hätte andernfalls mit Straßenschlachten zu rechnen, meldet sich der Geschäftsführer der Bürgerbewegung pro Deutschland, Lars Seidensticker, zu Wort: „Herr Mazyek ist ein Integrationsverweigerer, der Deutschland offenbar im Sinne eines islamischen Kalifatstaates umgestalten und das Recht auf freie Meinungsäußerung einschränken will. Wer so offensichtlich mit den freiheitlichen Grundrechten der Bundesrepublik Deutschland auf dem Kriegsfuß steht, hat sein Gastrecht verwirkt. Ich fordere Herrn Mazyek dazu auf, Deutschland zu verlassen!“

### Distanzierung von Haß und Gewalt gefordert

Statt Gewalttaten in das politische Kalkül einzubeziehen, erwarte pro Deutschland von den in Deutschland lebenden Muslimen vielmehr die eindeutige Distanzierung von Haß und Gewalt.

Ferner sollten die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und die Bewahrung der freiheitlichen Grundrechte mehr in den Mittelpunkt der Politik gerückt werden. Pro Deutschland werde sich als kompetenter Bestandteil der deutschen Parteienlandschaft zukünftig stärker in diesen Prozeß einbringen, so Seidensticker weiter.

Aktualisiert (Mittwoch, den 19. September 2012 um 12:44 Uhr)



Add a comment...

Warning: this comments plugin is operating in compatibility mode, but has no posts yet. Consider spe

## Suchmaschine

Suchen...

## Empfehlenswert

- ▶ pro Arnstadt
- ▶ pro Berlin
- ▶ pro Baden-Württemberg
- ▶ pro Bayern
- ▶ pro Chemnitz
- ▶ pro Heilbronn
- ▶ pro Hildesheim
- ▶ pro Köln
- ▶ pro München
- ▶ pro Nordrhein-Westfalen
- ▶ pro Sachsen
- ▶ Jugend pro Deutschland

## Video Dienst



**VIDEO DIENST**

## Häufig gelesen

- ▶ pro Deutschland nicht rechtsextrem
- ▶ pro Deutschland gegründet
- ▶ pro Deutschland zeigt Mohammed-Film „Innocence of Muslims“!
- ▶ Bundesversammlung der Bürgerbewegung pro Deutschland
- ▶ Zum Selbstverständnis der Bürgerbewegung pro Deutschland






## Besucherkähler

**8 1 1 4 5 3**

Heute 3975  
Gestern 23861

**Web2PDF**

converted by [Web2PDFConvert.com](http://Web2PDFConvert.com)

 Diese Woche	73473
 Letzte Woche	28574
 Dieser Monat	105921
 Letzter Monat	20681
 Insgesamt	811453

---

Powered by Joomla!